



Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blick_von_der_Reichstädter_Höhe_auf_Dippoldiswalde.jpg

Standort
Stadt Dippoldiswalde
Freistaat Sachsen

Auftraggeber
Ruhsam & Ullrich
Ingenieur- und Architekturbüro

Plangebiet
6.340 ha

Bearbeitung
2006 - 2008

Für die Stadt Dippoldiswalde wurde nach dem Anschluss der vormals selbständigen Gemeinde Malter die Aufstellung eines gemeinschaftlichen Flächennutzungsplans erforderlich. Dafür war ein Landschaftsplan (LP) als Grundlage für alle Ziele und Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landschaftsentwicklung in dem dazugehörigen Naturraum Osterzgebirge zu erarbeiten.

Die Flächennutzung sowie der Zustand der Schutzgüter (Tiere/ Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/ Luft, Landschaftsbild/ Erholung) wurden zunächst analysiert und bewertet. Dann wurde anhand von Leitbildern, Zielen und flächenkonkreten Maßnahmen ein Handlungskonzept für eine zukunftsorientierte und umweltverträgliche Landschafts- und Siedlungsentwicklung aufgestellt.

Das Maßnahmenkonzept des LPs basiert auf folgenden Kernaufgaben:

- vorrangige Sicherung naturschutzwürdiger Bereiche (landschaftsökologische Sicherungsräume),
- Entwicklung eines geschlossenen Biotopverbundes entlang der Gewässer und im Offenland,
- Reduzierung der hohen Erosionsgefährdung durch Extensivierung und Strukturanreicherung und
- Sicherung und Entwicklung der Voraussetzung für die landschaftsbezogene Erholung.

Aus dem LP werden "Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft" in den Flächennutzungsplan übernommen, die als Kompensationsflächen im Sinne der Eingriffsregelung dienen können.

